

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
W. Krogowski GmbH & Co. KG Edelstahl- und Anlagenbau Felde	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2021	10.06.2022

W. Krogowski GmbH & Co. KG Edelstahl- und Anlagenbau**Felde****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.3.2021 EUR	31.3.2020 EUR
A. Anlagevermögen	3.110.931,47	3.296.550,36
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.275,17	39.367,06
II. Sachanlagen	3.086.556,30	3.257.083,30
III. Finanzanlagen	100,00	100,00
B. Umlaufvermögen	1.038.492,40	901.438,01
I. Vorräte	220.593,88	175.280,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	816.747,21	725.676,93
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.151,31	480,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.860,71	12.572,63
Aktiva	4.162.284,58	4.210.561,00

Passiva

	31.3.2021 EUR	31.3.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.323.563,39	1.205.146,34
I. Kapitalanteile	1.323.563,39	1.205.146,34
1. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter	40.059,43	43.837,43
2. Kapitalanteile Kommanditisten	1.283.503,96	1.161.308,91
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	175.251,82	203.086,37
C. Rückstellungen	628.118,00	758.860,00
D. Verbindlichkeiten	2.035.351,37	2.043.468,29
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	813.971,78	639.474,78
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.221.379,59	1.403.993,51
Passiva	4.162.284,58	4.210.561,00

Anhang**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: W. Krogowski GmbH & Co. KG Edelstahl- und Anlagenbau

Firmensitz laut Registergericht: Felde

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Kiel

Register-Nr.: 5094

Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält einzelne Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

Betroffen ist der "Sonderposten Investitionszuschuss". Dieser wurden in den Vorjahren eigenständig bilanziert. Ab dem Wirtschaftsjahr 2020/2021 werden betreffende Zuschüsse auf die zugehörigen Anlagegüter erfasst und somit die Bemessungsgrundlage der Abschreibung gemindert. Die handelsrechtlich weiterhin bestehenden Sonderposten werden linear ertragswirksam, wie in den Vorjahren, aufgelöst. Aus den linearen ertragswirksamen Auflösungen sowie Abschreibungen der bezuschussten Anlagegütern ergeben sich die korrekten Werte.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen 258.079,00 Euro.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 884.757,93 Euro.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 80.

Unterschrift der Geschäftsführung

Felde, 31.03.2022

Ort, Datum

gez. W.-D. Krogowski

Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 31.03.2022 festgestellt.

